

Altnau

Schulort:	Altnau	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Gottlieben		(Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
		Agentschaft 1799:	Altnau	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Altnau	Gemeinde 2015:	Altnau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 145-146				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 784: Altnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/784].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Altnau (Niedere Schule, katholisch)				

BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN, DES ZUSTANDS DER SCHUL. CATHOLISCHE.

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	DIE SCHUL IST ZU ALTNAU,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ES IST EIN DORF;
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	UND IST EINE EIGNE GEMEIND;
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	ZUM DISTRIKTE GOTTLIEBEN,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	ZUM KANTON THURGÄÜ.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ZU DER SCHUL GEHÖRIGE OERTER SIND FOLGENDE, 1 LANDSCHLACHT. 1/2 STUND 14 HEÜSSER, 2 SCHÖNEN BAUMGARTEN, 1/2 STUND, 7 HEÜSSER, 3 ZUBEN, 1/4 STUND, 2 HEÜSSER, 4 EIN HOF NEÜ GÜTTINGEN, — 1 HAUS — UND 1 STUND, DAVON UND ZU ALTNAU SIND 13 HEÜSSER,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	DISSE OBGESCHRIIBE DÖRFER UND HEÜSSER, GEHÖREN ALLE AUF ALTNAU IN DIE SCHUL.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	JN DER SCHUL WIRD GELEHRT SCHREIBEN, LESEN, UND RECHNEN, — DIE SCHUL WIRD BLOS IM WINTER GEHALTEN
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] DIE SCHUL FANGT AN, AN MARTINI, UND WIRD GEHALTEN BIS HL: OSTERN, UND WIRD TÄGLICH GEHALTEN 5. STUND, — DIE KINDER KOMMEN ALLE MITEINANDER IN DIE SCHUL
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	DER SCHULMEISTER IST BESTELT WORDEN VON DER GEMEIND. AUF DIE WEISS, AUFS WOHLVERHALTEN,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	UND HEISST JOHANNES JOSEPHUS, RUTHISHAUSSER
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	VON ALTNAU, ALT 20. JAHR, LEDIGEN STANDS,
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	2. JAHR SCHULMEISTER, SEIN BERUFF IST VORHER GEWESEN, AUF DENNEN GÜTERN, ZU ALBEITEN, UND NACH GEHALTENEN SCHUL WIDERUM, — ES KOMMEN, 20. KINDER IN DIE SCHUL, 10. KNABEN UND 10 MÄDCHEN,
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	1. 6. GULDEN VON EINER VERMÄCHNUS,
IV.13.b	Wie stark ist er?	2. 8 GULDEN VON CONSTANZ, ABER ZU KEINER SCHULDIGKEIT, SONDERN AUS GUTHERZIGKEIT;
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	

IV.15	Schulhaus.	ES IST KEIN SCHUL HAUS VORHANDEN, DER SCHULMEISTER MUSS ES DARZU GEBEN, UND AUF SEINE EIGNE KÖSTEN BAUEN LASSEN, ES WÄRE DOCH GUT WANN EIN EIGNES SCHULHAUSE HERGESTELT WÜRD
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ES IST KEIN SCHUL HAUS VORHANDEN, DER SCHULMEISTER MUSS ES DARZU GEBEN, UND AUF SEINE EIGNE KÖSTEN BAUEN LASSEN, ES WÄRE DOCH GUT WANN EIN EIGNES SCHULHAUSE HERGESTELT WÜRD
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	ES IST KEIN SCHUL HAUS VORHANDEN, DER SCHULMEISTER MUSS ES DARZU GEBEN, UND AUF SEINE EIGNE KÖSTEN BAUEN LASSEN, ES WÄRE DOCH GUT WANN EIN EIGNES SCHULHAUSE HERGESTELT WÜRD
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[Seite 3] AN GETREIDE, WEIN HOLTZ ETC. NICHTS DASS JENNIGE GELD NEMLICH DIE 14 FL. NICHT HINLÄNGLICH IST ZUM SCHUL LOHN, SO ZAHLET ES DIE BÜRGER, DIE KINDER IN DIE SCHUL SCHIKEN, DER SCHULMEISTER IST BEY VATTER UND MUTTER, UND NOCH 5 GESCHWÜSTIRIG IM HAUS.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 145-146
Briefkopf	BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN, DES ZUSTANDS DER SCHUL. CATHOLISCHE.
Transkriptionsdatum	24.06.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	784BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_145-146.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Altnau	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Gottlieben		Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Altnau	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Altnau	Amt 2000	Kreuzlingen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Altnau
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	736747				
Geo. Länge	274915				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Altnau (ID: 1040)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		10
Kinder		20
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1664)**

Name: Ruthishaußer
Vorname: Johannes Josef

Weitere Informationen

Alter:	20	Herkunft:	Altnau
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	2 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben